

Als der Samtgemeindeausschuss am 6.3. 1978 dem Samtgemeindedirektor auf Grund seiner Vorlage grünes Licht gab, auf das Angebot aus Véron einmal zu schreiben, entstand eine weitere selbstgewählte Aufgabe. Landrat Schmidt war es, der damals erklärte, « wenn Sie meinen, schreiben Sie einmal hin, aber eines müssen Sie wissen, wenn es klappt, dann gibt es unerhört viel neue Arbeit ».

Nach gut 3 Jahren seit dem Beginn kann festgehalten werden, es gab diese neue viele Arbeit, es blieb aber nicht dabei.

Die Partnerschaft mit Véron änderte das Leben aller Betroffenen.

Waren schon immer alle Vernünftigen für Frieden und Freundschaft mit Frankreich, so haben die Beteiligten jetzt etwas Konkretes, etwas zum Anfassen, zum Zupacken.

Sich hinstellen und vielleicht sagen, « ich bin auch für die Partnerschaft », genügt nicht. Er zählt nur, wer sich beteiligt.

Das kostet viele persönliche und finanzielle Opfer.

Das bringt Unruhe und ändert den normalen Tagesablauf.

Es bildet ABER auch neue Gemeinschaften.

Die Aktiven der Partnerschaft fühlen sich unabhängig von der Parteizugehörigkeit miteinander verbunden.

Für die Samtgemeinde Heemsen bedeutet die Partnerschaft **eine ideelle Wertverbesserung** .

Die Tausenden von Partnerschaften unter den Gemeinden Europas sind die Fäden, über die die Freundschaft unter den Menschen läuft, unabhängig von der Tagespolitik und unabhängig davon, ob sich die Regierungschefs einigen über die Agrarpreise, den Fischfang oder ob sie zum 20. Male ohne Ergebnis auseinander laufen.